

Bericht der Kassenprüfer des Bridgesportverbandes Südbayern e. V. für das Geschäftsjahr 2011

Die Kassenprüfer haben vom 27.01. bis 08.02.2012 die Kassenprüfung vorgenommen. Hierbei wurden sowohl die Eingangs- wie auch die Ausgangsbelege in zahlreichen Stichproben geprüft.

1. Die Vereine überweisen nunmehr überwiegend rechtzeitig die Bezirksumlage im 1. Quartal; 2 (letztes Jahr 4) Vereine erst ab 01.05.2011.
2. Kostenerstattungen erfolgen nunmehr ausschließlich auf Vereinskonten.
3. Einzelbewertungen:
 - a. Die Kosten des Ligabetriebes sind unter dem geplanten Ansatz; hier fehlt vermutlich noch eine Rechnung für das Duplizieren von Boards.
 - b. Die Reisekosten in Höhe von € 1.541,75 überschreiten das Budget von € 550,00 erheblich; die zusätzlichen Kosten fielen insbesondere für die Weiterbildung der Gerichte an.
 - c. Dem Budget Nachwuchsförderung (€ 1.000,00) wurden lediglich € 140,00 für den Beitrag zur Schülermeisterschaft entnommen. Hinzu kam noch Tagegeld von € 24,00 für Fr. Würmseer als Begleitperson (Budget Reisekosten).
 - d. Der Freistellungsauftrag wurde von der Bank noch nicht umgesetzt. Die Bank wurde von der Kassenwartin um eine entsprechende Steuerbescheinigung für das Finanzamt gebeten.
 - e. Der Bridgeclub Hartl Ressort (Bad Griesbach) hat sich aufgelöst; das restliche Vereinsvermögen in Höhe von €300,18 fiel an den BSVS.
 - f. Auch im Jahr 2011 hat der Vorstand wieder sehr kostensparend gewirtschaftet; hierzu wird auf die Einschätzung der Kassenprüfer vom Vorjahr verwiesen.
 - g. Im Budgetansatz war ein negativer Saldo von € 4.620,00 vorgesehen. Dieser wurde nicht erreicht, da auch in 2011 das Budget für Fortbildungszuschüsse von €2.600 nur in Höhe von € 1.700,00 und auch die Nachwuchsförderung von € 1.000,00 nur in Höhe von € 140,00 genutzt wurden. Jedoch wurde die Möglichkeit der Übernahme der Kosten der TL- Aus- und Fortbildung in Anspruch genommen (€880,00).
4. Die Jahresrechnung schließt mit einem **negativen Saldo von € 2.927,78** einschließlich vereinnahmter Zinsen. Das Gesamtvermögen des BSVS beträgt zum 31.12.2011: **€ 19.785,33.**
5. Die Buchführung genügt allen rechtlichen wie steuerlichen Anforderungen; insbesondere findet die notwendige Unterscheidung in ideellen und wirtschaftlichen Bereich statt. Die Kassenführung kann leicht nachvollzogen werden. Hierfür ist der Kassenwartin zu danken!

Es wird festgestellt, dass die Buchführung für 2011 ordnungsgemäß abgeschlossen worden ist, die Ausgaben wirtschaftlich sinnvoll und ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke getätigt wurden.

München, den 08.02.2011

gez. Helga Philipp

Philipp - Kassenprüferin

gez. H. Gräff

Gräff - Kassenprüfer